

# Inhalt

## Eiszeit

**Herausgeber:**

**Prof. Dr. Hans-Joachim Fischer**

**Schriftleiterin:**

Silke Braun, Nagold

**Herausgeber:**

Prof. Dr. Hans-Joachim Fischer, Eppingen

Prof. Dr. Joachim Kahlert, München

Prof. Dr. Kurt Meiers, Immenstadt

Prof. Dr. Regina Dorothea Möller, Landau

Prof. Dr. Marcus Schrenk, Heidelberg

**Hinweis:**

Kurzfassungen der Beiträge finden sich  
im Internet unter [www.aulis.de](http://www.aulis.de)

|  |           |                                     |
|--|-----------|-------------------------------------|
| Eiszeit, Eiswelt – eine Einführung<br><b>Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller</b>  | <b>4</b>  |                                     |
| Eis und Schnee – von der kindlichen Faszination am kalten<br>Stoff – Pädagogische und naturwissenschaftliche Zugänge<br><b>Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller</b>  | <b>6</b>  | Klassen 1–4<br><b>2 Materialien</b> |
| Vom Eiskeller zur Kältemaschine –<br>Zur Kultur- und Technikgeschichte des Eises<br><b>Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller</b>                                      | <b>13</b> | Klassen 3–4<br><b>3 Materialien</b> |
| Gletscher entstehen und vergehen –<br>Sachlogische Hintergründe zum Thema Eiszeit<br><b>Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller</b>                                     | <b>21</b> |                                     |
| Moränenlandschaften, Zeugen vergangener Eiszeiten –<br>Spurensuche mit Grundschulkindern<br><b>Hans-Joachim Fischer und Wolfgang Heller</b>                              | <b>28</b> | Klassen 1–4<br><b>2 Materialien</b> |
| Eiszeit im Museum – Einen Museumsbesuch lebendig<br>und anschaulich gestalten<br><b>Sandra Hof und Kerstin Kremer</b>  | <b>39</b> | Klassen 3–4                         |
| Kreativität trotz Überlebenskampf –<br>Musik und Kunst in der Eiszeit<br><b>Petra Sauerborn</b>  | <b>44</b> | Klassen 3–4<br><b>3 Materialien</b> |
| „Dem Mammut auf der Spur“ – Ein Unterrichtsvorschlag<br>für die 3. Klasse nach einer Abenteuergeschichte aus der<br>Eiszeit von Franziska Gehm<br><b>Gabriele Czerny</b> | <b>49</b> | Klassen 3–4                         |

## Serie

|  |           |                                     |
|--|-----------|-------------------------------------|
| Lesekompetent werden – Ein langer und vieldimensionaler<br>Prozess – Teil 2: 3. Operation: Imagination/Verbildlichung;<br>4. Operation: Klärung unbekannter Begriffe<br><b>Kurt Meiers</b> | <b>53</b> | Klassen 1–4<br><b>7 Materialien</b> |
|--|-----------|-------------------------------------|

## Magazin

|                                |           |
|--------------------------------|-----------|
| In eigener Sache               | <b>61</b> |
| Impressum                      | <b>62</b> |
| Interkultureller Kalender 2012 | <b>31</b> |



**Sache – Wort – Zahl**  
erscheint im Aulis Verlag

Z240021

Titelgestaltung: Schmid, Wilhelm

Das Titelblatt zeigt von oben nach unten folgende Aufnahmen:

Oben: Im oberen Donautal liegt auf der Wegstrecke von Obermarchtal nach Riedlingen kurz vor Unlingen linkerhand eine Kiesgrube der Fa. Wenzelburger.

Sie baut Moränenmaterial ab, das während der jüngeren Rißbeiszeit hier angespült wurde. Mitte: Randspalten im Eis des Großen Aletschgletschers.

Sie entstehen dadurch, dass das Eis zur Talmitte hin schneller fließt als am Talrand. Unten: Gletscher hinterlassen nach dem Abschmelzen u-förmige Trogtäler. Der Blick von oberhalb der Fischunkelalm im Berchtesgadener Land

geht über den Obersee, der – wie der darunter liegende Königsee – eine Hinterlassenschaft des riesigen Gletschers ist, der hier die Landschaft geformt

hat. Im Hintergrund mündet von links ein weiteres Trogtal, das Tal des Schrainbachs, der hier als Wasserfall zu Tal stürzt. Weil die Erosionskraft des

Seitengletschers geringer war als die des Hauptgletschers, hängt die Tal-  
mündung nach Abtauen der Gletscher in der Luft (Hängetal).

Fotos: Hans-Joachim Fischer